

KIM JONG IL

**DIE PARTEI DER ARBEIT
KOREAS – ORGANISATOR UND
WEGWEISER BEI ALLEN
SIEGEN UNSERES VOLKES**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG IL

**DIE PARTEI DER ARBEIT
KOREAS – ORGANISATOR UND
WEGWEISER BEI ALLEN
SIEGEN UNSERES VOLKES**

3. Oktober Juche 79 (1990)

INHALT

- 1. Die Führung durch die Partei – entscheidende Gewähr
für den Triumph des Werkes des Sozialismus 2**
- 2. Unsere Partei weiter als revolutionäre Partei von
unserer Prägung festigen und entwickeln..... 8**
- 3. Die Führung durch die Partei ist zu intensivieren und
dabei die Arbeit mit den Menschen in den Vordergrund
zu rücken..... 20**

Seit der Schaffung der Partei der Arbeit Koreas, des Stabes der koreanischen Revolution und der führenden Kraft unseres Volkes, sind 45 Jahre vergangen.

Unter dem hoch erhobenen Banner der Juche-Ideologie hat unsere Partei einen weiten und dornenvollen Weg zurückgelegt und große Leistungen für die Freiheit und das Glück des Volkes, für das Gedeihen und das Aufblühen der Heimat vollbracht, welche leuchtend in die Geschichte eingehen werden. Trotz der sich auf-türmenden Hindernisse führte unsere Partei tief greifende soziale Umwälzungen und grandiose Aufbauarbeiten durch, verwandelte unser Land in ein souveränes und selbstständiges sozialistisches Land, fähig zur Selbstverteidigung, vereitelte die imperialistische Aggression und die Wühltätigkeit der Klassenfeinde und schützte zuverlässig das Vaterland und die Revolution. In unwandelbarer Treue zur Sache der Souveränität der Menschheit erfüllte unsere Partei hervorragend ihre internationalen Pflichten und leistete einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Weltrevolution.

Durch einen langjährigen und harten, aber auch ruhmreichen Kampf wurde unsere Partei eine erfahrene, kampfbegeisterte und starke Partei, ein bewährter Stab der koreanischen Revolution, die in allen Stürmen und Prüfungen das Volk von Sieg zu Sieg zu führen vermag und sich der absoluten Unterstützung und des Vertrauens des ganzen Volkes erfreut.

Mit einem Gefühl hohen Stolzes und der Würde blicken unsere Parteimitglieder und die anderen Werktätigen auf den von unserer Partei gegangenen Weg der Revolution zurück und sind erfüllt von dem Entschluss, unter dem Banner der Partei kraftvoller als je zuvor um den Aufbau eines blühenden sozialistischen Landes auf unserem Boden und um die Verwirklichung der Vereinigung des Vaterlandes, des sehnlichen Wunsches der Nation, zu ringen.

Gegenwärtig entbrennt auf dem internationalen Schauplatz ein scharfer Kampf zwischen dem Fortschritt und der Reaktion, zwischen der Revolution und der Konterrevolution, und das Werk des Sozialismus, die Sache der Souveränität der Menschheit wird von den Imperialisten ernsthaft herausgefordert.

Unserer Partei sind noch größere Pflichten gegenüber der koreanischen Revolution und der Weltrevolution auferlegt worden. Angesichts dieses realen Gebots sind wir aufgerufen, die Partei weiter zu stärken und ihre führende Rolle in der Revolution und beim Aufbau zu erhöhen und auf diesem Wege unsere Mission hervorragend zu erfüllen.

1. DIE FÜHRUNG DURCH DIE PARTEI – ENTSCHEIDENDE GEWÄHR FÜR DEN TRIUMPH DES WERKES DES SOZIALISMUS

Die Führung durch die Partei ist lebenswichtig für das Werk des Sozialismus.

In unserem Land kam dieses Werk unter Führung unserer Partei voran und wurde von Erfolg gekrönt, und auch in Zukunft kann dieses Werk allein unter Führung der Partei bewerkstelligt werden.

Die Führung durch die Partei ist die entscheidende Garantie für die Festigung des Subjekts der sozialistischen Sache und seine verstärkte Rolle.

Das Werk des Sozialismus ist ein revolutionäres Werk, das von den Volksmassen selbst verwirklicht wird, die zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte als souveränes Subjekt auftraten. Lange Zeit hindurch standen die Volksmassen außerhalb der Ge-

schichte, obwohl sie deren Schöpfer waren. Es ist die Partei der Arbeiterklasse, die für ihre Bewusstseinsbildung und Organisiertheit sorgt und sie zu einem mächtigen Subjekt macht, das sein Geschick selbstständig und schöpferisch gestaltet.

Unter Führung unserer Partei mit Kim Il Sung an der Spitze ist unser Volk souveränes Subjekt geworden, das als wahrer Träger seines Schicksals die Gesellschaft und die Revolution voller Dynamik vorwärts treibt. In der Revolution und beim Aufbau richtete unsere Partei stets alle Kraft auf die Festigung der revolutionären Reihen, und je höher sich der Aufbau des Sozialismus entwickelte, desto intensiver rang sie um die Konsolidierung des Subjekts der Revolution. Unsere Partei rüstete das ganze Volk zuverlässig mit der Juche-Ideologie aus und schloss es in organisatorisch-ideologischer und moralisch-pflichttreuer Hinsicht fest um den Führer zusammen und formierte somit die revolutionären Reihen zu einem gesellschaftlich-politischen Ganzen. Im Zentrum der revolutionären Reihen steht bei uns unerschütterlich die Partei der Arbeit Koreas, und die Volksmassen, die im langjährigen Prozess des revolutionären Kampfes ihr Schicksal mit der Partei teilten und jegliche Bewährungsproben überstanden, sind aufs Engste mit einem Herzen und einer Seele um die Partei und den Führer geschart.

Beim Aufbau des Sozialismus entfaltet unser Volk unter Führung der Partei seine nie versiegende Schöpferkraft. Die politisch-ideologische Kraft, der bewusste Fleiß und die schöpferische Aktivität unseres Volkes – das ist die stärkste Triebkraft beim Aufbau des Sozialismus und liegt in der Führung durch die Partei, die die Massen so aufrüttelt, dass sie das Werk des Sozialismus ehrlichen Herzens als ihre eigene Angelegenheit betrachten. Auch die Kollektivität unseres Volkes und sein Massenheroismus, die zum Vorschreiten des sozialistischen Aufbaus beitragen, werden dank der Führung durch die Partei stark gefördert, die die Interessen des Individuums mit denen des Kollektivs verbindet und die Kraft der

Geschlossenheit und der Zusammenarbeit stärkt. Bei uns wird die schöpferische Kraft der Volksmassen beim Aufbau des Sozialismus immer breiter entfaltet. Diese Realität zeigt anschaulich, dass die Verleumdung der Imperialisten, die Führung durch die Partei hemme die schöpferischen Fähigkeiten der Menschen, eine konterrevolutionäre Sophisterei ist, die darauf abzielt, den bürgerlichen Liberalismus einzupflanzen und den Sozialismus zu unterhöhlen.

Unsere Pflicht ist es, auch in Zukunft die Führung durch die Partei weiter zu stärken, den revolutionären Zusammenschluss unseres um die Partei und den Führer fest gescharten Volkes ständig zu stabilisieren und den hingebungsvollen Einsatz und den schöpferischen Elan der Volksmassen im Kampf für den endgültigen Sieg der Sache unserer Revolution voll zur Geltung zu bringen.

Die Führung durch die Partei ist die Grundvoraussetzung für den Fortschritt des Werkes des Sozialismus auf der Basis einer richtigen Strategie und Taktik im Kampf.

Das Werk des Sozialismus geht mit einer ernsthaften Klassenauseinandersetzung einher, muss sich einen völlig neuen Weg bahnen und Neues schaffen, und daher ist es eine schwierige und komplizierte Arbeit. Allein auf der Grundlage einer klugen Strategie und Taktik für den Kampf vermag sich das Werk des Sozialismus mit einer klaren Orientierung und Richtlinie siegreich seinen Weg in die Zukunft zu bahnen.

Nur die Partei der Arbeiterklasse, die auf den richtigen Weg der Entwicklung der Gesellschaft und der Revolution weist und es versteht, die Massen zu mobilisieren, ist fähig, die strategische und taktische Führung für das Werk des Sozialismus zu übernehmen. Als Stab der Revolution erarbeitet die Partei eine zielgerichtete Strategie und Taktik für den Aufbau des Sozialismus, organisiert den Kampf um deren Realisierung und leitet dieses Ringen an. Diese Stellung und Rolle der Partei können keine anderen Organisationen oder Körperschaften an ihrer Stelle ausüben. Die einzige

Organisation in der sozialistischen Gesellschaft, die von allen Organisationen und Körperschaften einschließlich der Staatsmacht im Auftrage der Mission auftritt, die politische und strategisch-taktische Führung der Gesellschaft und Revolution in die Hand zu nehmen, und auch die Fähigkeit besitzt, dies zu bewältigen, ist die Partei der Arbeiterklasse.

Unsere Partei arbeitete in jedem Zeitabschnitt und in jeder Etappe der Revolution und des Aufbaus eine auf der Juche-Ideologie beruhende Politik aus, die dem Streben unseres Volkes und der realen Lage unseres Landes entspricht, und setzte das ganze Volk für deren konsequente Durchsetzung ein. So konnte sie bei uns den Aufbau des Sozialismus auf einem geraden Weg voranbringen und an Wunder grenzende Leistungen und Umwälzungen herbeiführen, die die Welt in Erstaunen versetzten.

Auch in Zukunft werden wir die strategisch-taktische Führung durch die Partei, den Stab der Revolution, ständig intensivieren und das Werk des Sozialismus stets zum Sieg führen.

Die Führung durch die Partei ist ein unabdingbares Gebot für die unentwegte Wahrung und die konsequente Verwirklichung der revolutionären Prinzipien im Gesamtprozess der Meisterung des sozialistischen Werkes.

Das Werk des Sozialismus unterscheidet sich durch seine revolutionäre Prinzipienfestigkeit von den übrigen sozialen Bewegungen und bahnt sich auf der Grundlage der Richtigkeit und Lebenskraft der Prinzipien seinen Weg. Die Geschichte des revolutionären Kampfes bestätigt, dass dieses Werk jegliche schwierigen Hindernisse überwindet und Prüfungen bestehend vorwärts schreitet, wenn man die revolutionären Prinzipien bewahrt, und dass dieses Werk aber, wenn man auf diese Prinzipien verzichtet, entartet und nicht vorankommt.

Die revolutionären Prinzipien beim Aufbau des Sozialismus wahren heißt, die Grundforderungen und Interessen der Arbeiter-

klasse und der anderen werktätigen Massen für die Realisierung der Souveränität bis zuletzt zu hüten und mit Leben zu erfüllen. Es ist möglich, dass im Verlaufe des sozialistischen Aufbaus andere Umstände und Bedingungen im Kampf entstehen. In den Grundforderungen und in der Haltung der Volksmassen für die Verwirklichung ihrer Souveränität kann es jedoch keine Veränderungen geben. Wenn das Werk des Sozialismus unbeirrt bewältigt werden soll, müssen die revolutionären Prinzipien zum Schutz und zur Verwirklichung der Souveränität der Volksmassen wie eh und je gewahrt bleiben.

Die Führung durch die Partei der Arbeiterklasse ist die einzige Gewähr für die unentwegte Behauptung und Realisierung der souveränen Forderungen und Interessen der Volksmassen. Die Arbeiterklasse verkörpert in sich im höchsten Grade die Souveränität, und sie ringt beharrlich wie keine andere Klasse und Schicht um die Durchsetzung der souveränen Forderungen und Interessen der Volksmassen. Für die Arbeiterklasse und ihre Partei gibt es keine anderen Forderungen und Interessen als die der Volksmassen, und die Mission der Partei der Arbeiterklasse besteht darin, die Forderungen und Interessen der Volksmassen mit aller Konsequenz zu schützen und zu verwirklichen.

In den revolutionären Prinzipien beim Aufbau des Sozialismus in unserem Lande finden die Grundforderungen und die Haltung der Arbeiterklasse und der anderen werktätigen Massen ihren Niederschlag, und dass diese Prinzipien bewahrt bleiben, ist das Ergebnis der revolutionären Führung durch unsere Partei. Sie schuf, konsolidierte und entwickelte die sozialistische Ordnung entsprechend den souveränen Forderungen und Interessen der Volksmassen und verlieh der Revolution und dem Aufbau gemäß dem Wesen des Werkes des Sozialismus und Kommunismus Dynamik.

Je massiver die konterrevolutionäre und antisozialistische Offensive der Imperialisten wurde, die die souveränen Interessen der

Volksmassen verletzen, desto zielstrebigere schützt und verwirklicht unsere Partei die revolutionären Prinzipien.

Die revolutionäre Prinzipienfestigkeit der Partei der Arbeiterklasse kommt beim Aufbau des Sozialismus in der Hauptsache in ihrem Verhalten zu den antisozialistischen Praktiken der Imperialisten zum Ausdruck. Nur durch einen prinzipienfesten Kampf der Partei der Arbeiterklasse kann der konterrevolutionäre Versuch der Imperialisten, das Werk des Sozialismus zu behindern, zu unterminieren und zunichte zu machen, erfolgreich zum Scheitern gebracht werden. Die Realität zeigt, dass überall dort, wo die Partei diese Prinzipien bewahrt, die konterrevolutionäre Offensive der Imperialisten erlahmt, aber dort, wo sie diesen Prinzipien Zugeständnisse macht und sie im Stich lässt, der Sozialismus an Krankheiten zu leiden hat.

Im ganzen Verlauf des revolutionären Kampfes schützt unsere Partei unverändert und entschlossen die revolutionären Prinzipien, und es ist ihrer Führung zu verdanken, dass unser Volk trotz der beispiellos komplizierten und verschärften Bedingungen, unter denen die Offensive der vom USA-Imperialismus angeführten Imperialisten konzentriert wurde, unter dem Banner des Sozialismus einzig und allein den Weg der Revolution voll Elan gehen konnte. Durch den prinzipienfesten Kampf unserer Partei wurden bei uns all die Störaktionen und Anschläge der Imperialisten konsequent durchkreuzt und das Werk des Sozialismus verlässlich geschützt. Selbst heute, da in der kommunistischen Bewegung unerwartete verwickelte Zustände entstanden sind, nimmt unsere Revolution ohne jede Erschütterung ständig einen Aufstieg. Ausgehend von den Grundforderungen beim sozialistischen Aufbau und von den Erfahrungen und Lehren aus dem revolutionären Kampf sind wir verpflichtet, im staatlichen und gesellschaftlichen Leben die revolutionären Prinzipien, die sozialistischen Prinzipien mit aller Entschlossenheit zu schützen und zu realisieren.

Es ist der feste und unerschütterliche Wille unserer Partei und unseres Volkes, die Partei zu stärken und durch die Erhöhung ihrer führenden Rolle das Werk des Sozialismus und Kommunismus zu meistern. Die revolutionäre Führung durch die Partei ist nicht nur für den ergebnisreichen Fortschritt des sozialistischen Aufbaus, sondern auch für den Aufbau der kommunistischen Gesellschaft und ihre Weiterentwicklung notwendig. Auch im Kommunismus wachsen ständig die souveränen Forderungen der Menschen, und sie können nur durch den bewussten und organisierten Einsatz der Volksmassen unter der politischen Führung der Partei, solch einer führenden Kraft, erfüllt werden. Unsere Aufgabe ist es, gemäß den realen Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus und den perspektivischen Forderungen der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft unsere Partei weiter zu festigen und ihre führende Rolle ständig zu verstärken.

2. UNSERE PARTEI WEITER ALS REVOLUTIONÄRE PARTEI VON UNSERER PRÄGUNG FESTIGEN UND ENTWICKELN

Unsere Partei setzte bei der Erfüllung ihrer Mission als lenkende Kraft der Revolution stets die Hauptkraft für die eigene Stärkung ein. Wir werden auch künftig unsere Partei kontinuierlich stärken und weiterentwickeln und so das sozialistische Werk unbeirrt zum Sieg führen.

Hierbei kommt es in erster Linie darauf an, den revolutionären Charakter unserer Partei, die sich von der Juche-Ideologie leiten lässt, mit aller Konsequenz zu wahren.

Das ist eine Frage von großer Tragweite, die mit Sein oder

Nichtsein der Partei und mit dem Schicksal der Revolution im Zusammenhang steht. Mit dem Voranschreiten der Revolution ändern sich möglicherweise Aufgaben, Strategie, Taktik und Kampfmethoden der Partei, aber niemals der revolutionäre Charakter der Partei. Wandelt sich ihr Charakter, so verliert sie ihr ursprüngliches Antlitz, verwandelt sie sich in eine wesensfremde Partei, die außer Stande ist, ihrer die Revolution führenden Funktion gerecht zu werden. Heute, wo die Imperialisten bei ihrer Bekämpfung des Sozialismus die Speerspitze auf die Entartung der Partei, der lenkenden Kraft der sozialistischen Gesellschaft, richten, müssen wir verstärkt um die Wahrung des revolutionären Charakters der Partei ringen.

Dieser Charakter unserer Partei wird von der Juche-Ideologie, ihrer führenden Ideologie, bestimmt.

Um ihn unverändert rein zu halten, muss die leitende Ideologie der Partei unbeirrt verteidigt und unbefleckt weiterentwickelt werden. Sie muss selbstverständlich mit dem Voranschreiten der Epoche und der Revolution ständig entwickelt und vervollkommen werden. Wie weit sich auch Umwelt und Bedingungen der Revolution wandeln mögen, das revolutionäre Prinzip, das die führende Ideologie durchdringt, muss konsequent gewahrt bleiben, und ihm wesensfremde ideologische Strömungen dürfen nicht eingeführt werden. Wenn man jedoch unter Berufung darauf, dass sie nicht mehr dem veränderten Milieu und ebensolchen Bedingungen entspricht, von diesem Prinzip abgeht und dem zuwiderlaufende wesensfremde ideologische Strömungen einführt, wird die Partei auf den Weg des Revisionismus geraten.

Unsere Partei ist eine revolutionäre Partei der Arbeiterklasse neuen Typs, deren leitende Ideologie die Juche-Ideologie ist. Bei ihrem Aufbau, ihrer Festigung und Entwicklung ließ sich unsere Partei von der Juche-Ideologie leiten. Unsere Partei konnte zu einer stets siegreichen Formation werden, die eine höchst stabile

Basis, eine eigenständige Entwicklungsgeschichte, große Verdienste und wertvolle Erfahrungen hat, weil sie die Juche-Ideologie zu ihrer Richtschnur machte. Unsere Partei konnte sich den richtigen Weg zum Aufbau einer revolutionären Partei in der Epoche der Souveränität bahnen und auch in einer Zeit, in der die anderen Parteien Stürme und ein Auf und Ab durchmachten, ohne die geringste Schwankung das Banner der Revolution hoch halten, weil sie sich in ihrem Aufbau und ihrer Tätigkeit von der Juche-Ideologie leiten ließ.

Unsere Partei wurde auf der Grundlage der Juche-Ideologie aufgebaut, sodass sie ihren Klassencharakter konsequent sichern konnte. Da unser Land früher eine koloniale und halbfeudale Gesellschaft war, war die Arbeiterklasse jung, was sich auch im geringen Anteil der Parteimitglieder aus der Arbeiterklasse an der Zusammensetzung der Partei widerspiegelte. Weil sich unsere Partei von der Juche-Ideologie leiten ließ, konnte sie von Anfang an als eine Partei der Arbeiterklasse gegründet und konsolidiert werden, konnte sie sich schnell zu einer Formation der kommunistischen Revolutionäre erweitern und entwickeln. Und weil unsere Partei sich auf der Grundlage der Juche-Ideologie aufbaute und wirkte, konnte sie gemäß ihrem revolutionären Wesen unbeirrbar ihren Klassencharakter auch unter Bedingungen wahren, unter denen die Revolution weit vorankam und sich die Situation und Aufgabe ihres Kampfes veränderten.

Wir müssen auch künftig das revolutionäre Banner der Juche-Ideologie, der leitenden Ideologie unserer Partei, hoch halten, die Umgestaltung der ganzen Partei getreu dieser Ideologie nachhaltig voranbringen, um unsere Partei für immer zu einer revolutionären Partei von unserer Prägung festigen und entwickeln zu können. Wir müssen die Funktionäre und anderen Parteimitglieder zuverlässig mit der Juche-Ideologie ausrüsten, damit sie zu kommunistischen Revolutionären werden, die sich auf diesem Gedankengut beru-

hende revolutionäre Weltanschauung angeeignet haben und aktiv um dessen Verwirklichung ringen. Zugleich sind wir verpflichtet, die Reinheit der Juche-Ideologie standhaft zu verteidigen, unversöhnlich gegen bürgerliche, revisionistische Ideologien und alle anderen überlebten Ideen aufzutreten, damit in unsere Partei keine der Juche-Ideologie wesensfremden Ideen eindringen können.

Wir müssen weiterhin die soziale und Klassenbasis der Partei konsolidieren, um ihren revolutionären Charakter zu wahren.

Unsere Partei ist eine Massenpartei, deren Kern die avantgardistischen Kämpfer der Arbeiterklasse sind und in deren Reihen die besten fortschrittlichen Elemente aus der Arbeiterklasse, der Bauernschaft und der werktätigen Intelligenz vereinigt sind. Der Massencharakter unserer Partei spiegelt eben das Grundanliegen unserer Zeit, in der sich die breitesten werktätigen Massen einmütig zum Kampf für ihre Souveränität erhoben haben, und die konkrete Wirklichkeit unserer Revolution wider. Das hat den Klassen- und revolutionären Charakter unserer Partei, einer Partei der Arbeiterklasse, nicht geschwächt, sondern versetzte sie in die Lage, sich schneller als zuvor zu einer revolutionären Partei der Arbeiterklasse zu entwickeln, die tief in den Massen verwurzelt ist.

Wir müssen auch künftig den Kampf um die Stabilisierung der sozialen und Klassenbasis unserer Partei noch intensivieren.

Je mehr der sozialistische Aufbau vorankommt, desto breiter und stärker wird die soziale und Klassenbasis einer Partei der Arbeiterklasse. Mit der Gesellschaftsentwicklung vermindert sich im Allgemeinen die Zahl der körperlich Arbeitenden unter der Bevölkerung, während die Zahl der Menschen, die sich technisch und geistig beschäftigen, d. h., der Intellektuellen wächst. Das bedeutet aber nicht die Schwächung der sozialen und Klassenbasis einer Partei der Arbeiterklasse. Auch die oben genannten Menschen haben in ihrer sozialen und wirtschaftlichen Lage wesentliche Gemeinsamkeiten mit den körperlich Arbeitenden. Gesetzmäßig

ist es zudem, dass mit dem Voranschreiten des sozialistischen Aufbaus die sozial-ökonomische Lage aller Mitglieder der Gesellschaft einschließlich der Intelligenz sich der der Arbeiterklasse annähert. Auch in der sozialistischen Gesellschaft wird allerdings unter ihren Mitgliedern die bürgerliche Ideologie verbreitet und die besagte Basis der Partei geschwächt, wenn die Partei die ideologische Arbeit vernachlässigt. Die Stabilität dieser Basis einer Partei der Arbeiterklasse wird durch ein hohes politisch-ideologisches Niveau der Massen gesichert und ist folglich davon abhängig, wie die Partei die Arbeit mit den Massen gestaltet. Unsere Partei sah konsequent in der Arbeiterklasse, der Bauernschaft und der werktätigen Intelligenz ihre soziale und Klassenbasis, aktivierte unter ihnen die politisch-ideologische Arbeit und führte mit dem Voranschreiten des sozialistischen Aufbaus voller Energie den Kampf um die Revolutionierung aller Mitglieder der Gesellschaft und um ihre Umerziehung nach dem Vorbild der Arbeiterklasse. In unserem Land kam diese Arbeit unter Führung der Partei voller Kraft voran, sodass das ideologisch-geistige Antlitz der Werktätigen sich schnell dem der Arbeiterklasse annähert, von ihrer sozial-ökonomischen Lage ganz zu schweigen; die soziale und Klassenbasis unserer Partei erweitert und festigt sich weiter.

Bei der klassenmäßigen Festigung der Partei geht es in erster Linie darum, die Reihen der Funktionäre und der anderen Parteimitglieder mit Menschen zu besetzen, die dem revolutionären Werk treu ergeben und ideologisch zuverlässig sind. Wir sollten die Reihen der Funktionäre mit jenen auffüllen, die sich lange im revolutionären Kampf und bei der Arbeit gestählt und bewährt haben, mit Menschen mit revolutionärer Tatkraft, mit Organisationstalent und mit volksverbundenen Charaktereigenschaften. Wir müssen mit aller Konsequenz davor auf der Hut sein, dass in diese Reihen anders denkende und zufällige Elemente eindringen. In die Partei aufzunehmen sind die Kern bildenden Elemente aus der

Arbeiterklasse, die sich gestählt und bewährt haben, und Menschen, die dem revolutionären Werk der Partei treu ergeben sind, um die Reihen der Partei klassenmäßig zu festigen.

Die Stärkung unserer Partei setzt voraus, ihre Einheit und Verbundenheit zu schützen und zu stabilisieren.

Unsere Partei setzte ihre größte Kraft dafür ein, auf der Grundlage des von der Juche-Ideologie ausgehenden Prinzips des Aufbaus der Partei die organisatorisch-ideologische Einheit und Verbundenheit ihrer Reihen zu festigen, und errang hierbei glorreiche Siege. Wir können heute voller Überzeugung sagen, dass unsere Partei eine höchst stabile und lebenskräftige Einheit und Verbundenheit erreicht hat, die unzerstörbar sind und jede Prüfung bestehen können.

Einheit und Geschlossenheit unserer Partei beruhen auf einem Gedankengut, auf der Juche-Ideologie, d. h., die ganze Partei ist fest um den Führer zusammengeschlossen und stellt ein Herz und eine Seele dar.

Die unbeirrte Gewährleistung der Einheitlichkeit der Ideologie und Führung ist das Grundprinzip, das bei der organisatorisch-ideologischen Stärkung der Partei und bei der Arbeit zur Festigung und Entwicklung ihrer Einheit und Verbundenheit nach wie vor zu befolgen ist. Die Geschichte der kommunistischen Bewegung zeugt davon, dass es innerhalb einer Partei nur eine Ideologie geben kann und anderenfalls eine wahrhafte Einheit unmöglich ist, auch wenn sie eine Organisation darstellt. Geschlossenheit, die nicht von der ideologischen Gemeinsamkeit und Einheitlichkeit, sondern von der vorübergehenden Gemeinsamkeit der Interessen oder von fachlichen Beziehungen herrührt, gleicht einem Kartenhaus. Wenn innerhalb einer Partei verschiedene politische Ansichten zugelassen werden und jeder seine Thesen rühmt, ist sie außer Stande, die einheitliche Aktion zu sichern, und lässt den Konterrevolutionären freien Spielraum.

Einheit und Geschlossenheit unserer Partei sind durch den beharrlichen Kampf um die Verwirklichung der ideologischen Einheitlichkeit auf der Grundlage der Juche-Ideologie erreicht worden. Auf Grund der Besonderheit der Entwicklung der kommunistischen Bewegung in unserem Land hielten sich auch in unserer Partei einst parteifeindliche ideologische Elemente wie Fraktionsmacherei, Kriechertum und Dogmatismus verborgen, was die Einheit der Partei behinderte. Die Sektierer in unserer Partei erhoben jedes Mal ihr Haupt, wenn sie Prüfungen durchmachte, und wagten parteifeindliche und konterrevolutionäre Machenschaften. Unsere Partei führte entschlossen einen Kampf um die Durchsetzung eines einheitlichen ideologischen Systems in allen ihren Organisationen, schaltete somit ganz die historisch überlieferten Fraktionsmacher und die neu auftauchenden parteifeindlichen Revisionisten aus und verwirklichte unbeirrt die Einheit ihrer Reihen. Die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei konnten höchst stabil und machtvoll sein, weil sie durch die ideologische Einheitlichkeit auf der Grundlage der revolutionären Ideologie Kim Il Sung erreicht wurden.

Wir müssen getreu der unveränderten revolutionären Linie unserer Partei den Kampf um die Durchsetzung ihres einheitlichen ideologischen Systems ständig vertiefen, um ihre Reihen mit aller Konsequenz von der Juche-Ideologie durchdringen zu lassen, ihre Einheit und Geschlossenheit mit Kim Il Sung als Zentrum entschlossen zu verteidigen und sie auf eine höhere Stufe zu heben. Wir müssen unter den Funktionären und anderen Genossen weiterhin die Erziehung zur einheitlichen Ideologie der Partei intensivieren, damit sie konsequent unsere Anschauung zur Revolution und zum Führer herausbilden, selbst in der kompliziertesten Lage gemäß der Ideologie und dem Vorhaben der Partei denken und handeln und unversöhnlich gegen die geringsten Tendenzen auftreten, die die Einheit und Geschlossenheit der Partei zersetzen.

Um die Ideologie und Leitung Kim Il Sung zu verwirklichen

und davon ausgehend die Einheit und Geschlossenheit der Partei zu stärken, muss im Aufbau und Wirken der Partei unbeirrt das Prinzip des demokratischen Zentralismus bewahrt bleiben.

Der demokratische Zentralismus als organisatorisches Prinzip der Partei hat zum Ziel, im Aufbau und Wirken der Partei die Einheitlichkeit der Ideologie und der Führung zu gewährleisten. Die Entfaltung der Demokratie in der Partei ist von großer Bedeutung für die Entfaltung des Bewusstseins der Massen der Parteimitglieder als wahre Hausherren, ihrer Verantwortlichkeit und ihrer schöpferischen Aktivität. Die Demokratie muss jedoch davon ausgehend realisiert werden, dass schließlich die verlässliche Einheit des Denkens, Wollens und Handelns der Parteimitglieder gesichert wird. Das wahrhafte Wesen der Demokratie in der Partei besteht darin, den revolutionären Elan und das Schöpfungstum aller Parteimitglieder, die die Partei bilden, stark zur Geltung zu bringen und so die von der Partei gestellten Ziele noch besser zu erreichen. Damit die Demokratie in der Partei ihren wesentlichen Anforderungen entsprechend verwirklicht werden kann, muss sie auf jeden Fall mit dem Zentralismus verbunden sein. Der Zentralismus sieht sein wesentliches Anliegen darin, die Ansichten aller Parteimitglieder zu einem einheitlichen Willen zu machen, damit die ganze Partei im einheitlichen Denken und Wollen handelt. In einer Partei der Arbeiterklasse ist eine vom Zentralismus losgelöste Demokratie undenkbar, ebenso wie ein Zentralismus ohne Demokratie unvorstellbar ist. Eine Demokratie, die der Ideologie und der Führungstätigkeit der Partei zuwiderläuft, und eine von der einheitlichen Leitungstätigkeit des Zentrums losgelöste reine Demokratie ist nichts anderes als bürgerliche Demokratie und Liberalismus.

Wir sollten uns beim Aufbau und bei der Tätigkeit der Partei strikt vom Prinzip des demokratischen Zentralismus leiten lassen und es gemäß den Forderungen der sich entwickelnden Wirklichkeit konsequent durchsetzen. Vor allem gilt es, in der Partei eine

strenge Disziplin durchzusetzen, wonach alle ihre Organisationen wie ein Mann handeln, und eine revolutionäre Atmosphäre herrschen zu lassen, in der wichtige prinzipielle Fragen bei der Parteiarbeit und im Wirken der Partei rechtzeitig gemeldet, bewältigt und die Beschlüsse und Anweisungen der Partei ohne Vorbehalte akzeptiert und ausgeführt werden. Die Funktionäre und alle anderen Parteimitglieder sollen die festgelegten Ordnungen und Normen in der Partei strikt einhalten, eine richtige Anschauung zur Parteiorganisation haben und bewusst am Parteileben teilnehmen. Außerdem gilt es, bei der gesamten Parteiarbeit und im ganzen Parteileben die Demokratie voll zur Geltung zu bringen. Alle Parteimitglieder sind dazu anzuregen, auf Parteiversammlungen initiativreiche Meinungen darzulegen und genügend ihre Rechte auszuüben. Die Parteikomitees aller Ebenen sollten das Prinzip der kollektiven Leitung strikt einhalten und dürfen keine subjektivistischen Ansichten und Entscheidungen von Einzelpersonen zulassen.

Im Interesse der Festigung und Entwicklung der Einheit und Geschlossenheit der Partei sind die entsprechenden Traditionen unserer Revolution fortzusetzen und weiterzuentwickeln.

Diese Traditionen unserer Partei wurden in der Zeit, in der unter Führung Kim Il Sungs unser revolutionäres Werk begann, von den Jungkommunisten und antijapanischen revolutionären Kämpfern geschaffen. Die revolutionäre Geschlossenheit während des antijapanischen revolutionären Kampfes war von der unerschütterlichen Überzeugung ausgegangen, dass der Sieg in der Revolution nur dann möglich ist, wenn man Kim Il Sung als Führer der Revolution verehrt und, fest um ihn zusammengeschlossen, unter seiner Führung kämpft. Diese Einheit und Geschlossenheit gingen vom einheitlichen Denken und Wollen, von Moral und Pflicht aus, ebenso von der hehren kommunistischen Pflichttreue, von der glühenden Kameradschaft und dem Streben, dass man seine Pflicht als revolutionärer Kämpfer in jeder schweren Situation er-

füllen wollte. Diese unschätzbaren Traditionen der Einheit und Geschlossenheit während des antijapanischen revolutionären Kampfes sind ein unvergänglicher Grundstein, der es möglich macht, die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei von Generation zu Generation zu festigen und weiterzuentwickeln.

Wir sollten den Parteimitgliedern und anderen Werktätigen, insbesondere den Funktionären der jungen Generation sowie den jungen Parteimitgliedern klar bewusst machen, wie diese Traditionen unserer Partei geschaffen wurden und wie kostbar sie sind, damit sie sie von Generation zu Generation verfechten und verteidigen, wie die antijapanischen revolutionären Kämpfer ergeben hinter der Partei und Kim Il Sung stehen und alles für die Festigung und Weiterentwicklung der Einheit und Geschlossenheit der Partei einsetzen.

Die Stärkung der Partei setzt voraus, die breitesten Massen um sie zusammenzuschließen und ihre engste Verbindung mit den Massen monolithisch zu verankern.

Das Unterpfand für die Unbesiegbarkeit der Partei besteht darin, dass sie tief in den Volksmassen verwurzelt und mit ihnen zu einem einheitlichen Ganzen verschmolzen ist. Wenn die Partei so von den Volksmassen absolut unterstützt und geachtet wird, braucht sie sich vor keinem Feind zu fürchten und vermag jede Aufgabe hervorragend zu erfüllen.

Die Verbindung unserer Partei mit den Massen zu stärken und sie um die Partei zuverlässig zusammenzuschließen – das war vom ersten Tag ihrer Gründung an eine äußerst akute und wichtige Aufgabe. Unser Land blieb lange eine Kolonie der Imperialisten. Infolgedessen waren die Menschen stark von deren antikommunistischen Propaganda beeinflusst. Nach der Befreiung wurde das Land in Nord und Süd geteilt, verübten die Imperialisten und ihre Handlanger eine verschärfte Spaltungs-, Subversions- und Diverstionstätigkeit sowie die reaktionäre Offensive. In dieser Situation

sah unsere Partei einen wichtigen Grundsatz ihres Aufbaus in der engen Verbindung mit den Volksmassen und kämpfte unermüdlich darum, die Arbeiter, Bauern, die werktätige Intelligenz und alle anderen Volksmassen um sich zu scharen. Unter der Bedingung, dass die Zusammensetzung der Bevölkerung infolge der Kolonialherrschaft des japanischen Imperialismus, der Teilung der Heimat und des dreijährigen Krieges sehr kompliziert war, schenkte unsere Partei der Arbeit mit den Massen verschiedener Klassen und Schichten der Bevölkerung besonders große Aufmerksamkeit. Unsere Partei intensivierte die Arbeit mit den werktätigen Massen und beschäftigte sich ununterbrochen mit den Bürgern, die belastende Familienverhältnisse und einen komplizierten sozial-politischen Lebenslauf haben, setzte sich unentwegt dafür ein, alle Gesellschaftsmitglieder durch die Umerziehung fest um sich zusammenzuschließen. Unsere Partei machte die Verbindung ihrer Führung mit der revolutionären massenverbundenen Linie zum Grundprinzip ihrer Tätigkeit und bemühte sich auf jede Weise darum, ihre Führung entsprechend dem Anliegen und dem Willen der Volksmassen zu verwirklichen, damit sie die Führung durch die Partei von ganzem Herzen unterstützten. „Dem Volk dienen!“ – das ist die von unserer Partei ausgegebene Losung, um ihre Führungstätigkeit in richtiger Verbindung mit der revolutionären massenverbundenen Linie zu entfalten. Die PdAK, die ihre erhabenste Pflicht im Dienst am Volk sieht, ist im gesamten Prozess der Ausarbeitung der Linie und Politik sowie bei deren Durchsetzung immer von den konsequenten Interessen des Volkes ausgegangen und hat alles ohne Abstriche diesen untergeordnet. Unsere Partei wirkte aktiv auf die Funktionäre ein, damit sie vom Standpunkt des treuen Dieners am Volk aus all ihre Kraft für die Volksmassen einsetzten. Der selbstlose Dienst unserer Partei an den Volksmassen und ihre volksverbundenen Maßnahmen sowie ihre aufrichtige große Fürsorge und Aufmerksamkeit, die gleichermaßen allen Familien und

sogar einzelnen Personen zuteil wurden, brachten es mit sich, dass die Menschen der Partei ihr absolutes Vertrauen schenkten und sich die Verbundenheit der Partei mit den Volksmassen aufs Engste festigte. Das große Vertrauen der Volksmassen zu unserer Partei kommt in ihrem Standpunkt und Verhalten zu Linie und Politik unserer Partei konzentriert zum Ausdruck. Die Losung „Was die Partei will, setzen wir durch!“ stammt von unseren Werktätigen, die die Linie und Politik der Partei als ihre lebenswichtigen Bedürfnisse akzeptieren und diese vom Prinzip der Verabsolutierung und Bedingungslosigkeit ausgehend in die Tat umsetzen, und beweist ihre unwandelbare Treue. Eine derart großartige Verbundenheit der Partei mit den Massen, dass die Partei einen ergebenen Dienst am Volk leistet und die Volksmassen die Führung durch die Partei treu unterstützen, ermöglichte es in der Vergangenheit unserer Partei, die konterrevolutionären Umtriebe der Imperialisten und ihrer Helfershelfer, die Intrigen der Opportunisten und der parteifeindlichen Elemente beizeiten gründlich zu vereiteln und einen stetigen Aufschwung in der Revolution und beim Aufbau herbeizuführen.

Wir sind aufgefordert, die Einheit und Geschlossenheit der Partei und der Volksmassen höher als alles andere zu schätzen, diese auf höherer Stufe weiterzuentwickeln und unsere Partei zu einer mächtigen Formation zu schmieden, die in den Volksmassen tief verwurzelt ist. Uns obliegt es, die Genossen und anderen Werktätigen verstärkt ideologisch zu erziehen, die Arbeit mit den Massen aller Schichten unentwegt und mit Ausdauer zu intensivieren und die Führung durch die Partei mit der revolutionären massenverbundenen Linie eng zu verbinden, um alle Mitglieder der Gesellschaft fester um die Partei zu scharen, damit die Partei und die Massen ein Ganzes bilden und für immer Freud und Leid miteinander teilen.

Wir haben auch künftig die vorrangige Beachtung auf die Stärkung der Partei zu richten und unsere Partei als revolutionäre For-

mation von unserer Prägung ständig zu festigen und weiterzuentwickeln, damit sie ihre Kampf- und Führungskraft weiter stärkt und ihre revolutionäre Pflicht ausgezeichnet erfüllt.

3. DIE FÜHRUNG DURCH DIE PARTEI IST ZU INTENSIVIEREN UND DABEI DIE ARBEIT MIT DEN MENSCHEN IN DEN VORDERGRUND ZU RÜCKEN

Dies ist die Grundmethode für die Realisierung der Mission und der Pflicht der Partei als politische Führungsorganisation.

Ausgehend von der Juche-Ideologie, wonach der Mensch im Mittelpunkt aller Aufmerksamkeit steht, machte es unsere Partei in der Geschichte des Aufbaus der Partei der Arbeiterklasse erstmalig zu einem neuen Grundsatz, dass die Arbeit mit den Menschen in der Parteiarbeit die Hauptsache ist, und verstärkte unablässig ihre führende Funktion.

Was die Entwicklung der Parteiarbeit betrifft, so ist die Periode des Aufbaus und der Tätigkeit unserer Partei ein Prozess, bei dem die Arbeit mit den Menschen das A und O wurde, wodurch die Partei sich festigte sowie die Revolution und der Aufbau geleitet wurden. Unter Führung Kim Il Sung's haben die koreanischen Kommunisten schon zu Beginn der Vorbereitung der Parteigründung durch die Arbeit mit den Menschen die Kern bildenden Kräfte der Revolution und die organisatorisch-ideologische Grundlage der Partei geschaffen. Sie riefen die Volksmassen auf, führten den bewaffneten antijapanischen Kampf zum Sieg und realisierten hervorragend die Wiedergeburt des Vaterlandes. Nach der Befreiung wurde unsere Partei gegründet, und sie wirkte als Regierungspartei,

wobei sie sich mit aller Konsequenz durch die Arbeit mit den Menschen organisatorisch-ideologisch festigte und die Revolution und den Aufbau siegreich führte. Jedes Mal, wenn sie vor einer komplizierten Lage stand und es schwierige Aufgaben gab, intensivierte sie die Arbeit mit den Menschen und beschleunigte tatkräftig die Revolution.

Unsere Aufgabe ist es, entsprechend der Forderung der Partei und der Revolution die Parteiarbeit konsequent in die Arbeit mit den Menschen umzuwandeln, durch diese Arbeit die Macht unserer Partei noch mehr zu festigen und ihre führende Rolle ununterbrochen zu erhöhen.

Bei der verstärkten Führung durch die Partei, wobei es auf die Arbeit mit den Menschen ankommt, geht es vor allem darum, die Pflicht der das Schicksal der Volksmassen verantwortenden mütterlichen Partei zu erfüllen.

Die Partei muss wie eine Mutter wirken, die das Schicksal der Volksmassen verantwortet und sie lenkt, so heißt das Prinzip ihrer Tätigkeit, das unsere Partei eigenschöpferisch festlegte.

Die Partei der Arbeiterklasse entstand aus den Anforderungen des revolutionären Kampfes um die Verbesserung des Schicksals der Volksmassen und sieht ihre Hauptmission darin, die Verantwortung für deren Schicksal zu übernehmen und sie zu lenken. Die Beziehungen zwischen der Partei und den Volksmassen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie die Massen führt und diese von ihr geführt werden und die Partei zugleich für deren Schicksal und deren Organisationsleben sorgt und die Volksmassen sich auf die Partei stützen. Das Verhältnis zwischen der Partei und dem Volk kann erst dann höchst stabil und machtvoll sein, wenn die Partei als die Mutter der Volksmassen diese schätzt und ihnen aufrichtig Fürsorge angedeihen lässt.

Unsere Partei konnte sich der absoluten Unterstützung und des absoluten Vertrauens der Volksmassen erfreuen und ihre führende

Stellung ständig festigen, was darauf zurückzuführen ist, dass sie als eine für das Schicksal der Volksmassen verantwortliche, mütterliche Partei ihre Pflicht vortrefflich erfüllt hat. Unsere Partei hat die Volksmassen nicht nur zu wahrhaften Herren des Staates und der Gesellschaft gemacht, sondern ihnen auch ein wertvolles politisches Leben gegeben und sie so geführt, dass sie es mit Glanz pflegen können. In voller Verantwortung sorgte sie auch für das materielle und kulturelle Leben der Bürger. Unsere Partei stellte die Volksmassen in den Mittelpunkt aller Tätigkeit und machte ihre gesamte Arbeit zu einer organisatorisch-politischen Angelegenheit, sodass das Volk das sinnvolle Leben und das Glück des gesellschaftlichen Menschen genießen kann. Damit wurde erreicht, dass die Partei förmlich wie die mütterliche Geborgenheit erscheint, der die Bürger ihr Schicksal voll und ganz anvertrauen.

Unsere Aufgabe ist es, die wesenseigene Forderung unserer Partei weiter konsequent zu verwirklichen, um der Pflicht der mütterlich vertrauten Partei noch besser gerecht zu werden.

Die der Pflicht einer solchen Partei entsprechende Parteiarbeit setzt voraus, dass man den von der Juche-Ideologie ausgehenden Standpunkt verkörpert, die Volksmassen für das wertvollste und kräftigste Gut zu halten und ihnen ehrlich Vertrauen und Liebe zu schenken.

Die Liebe und das Vertrauen der Partei zu den Volksmassen kommen vorwiegend darin zum Ausdruck, dass die Linie und die Politik entsprechend dem Willen und Wunsch der Massen ausgearbeitet und sie mittels der Schöpferkraft der Massen durchgesetzt werden.

In Erinnerung an die Zeit des revolutionären Kampfes gegen Japan sagte Kim Il Sung, dass die Massen ein kluger Lehrer seien, der die Wahrheit der Revolution lehrte. Die Massen als Lehrer zu ehren ist ein traditionelles Prinzip der Tätigkeit unserer Partei. Wir müssen stets ohne falschen Stolz von den Massen lernen, sie

schätzen und gestützt auf sie alle Probleme lösen. Wir haben die Arbeit mit den Menschen weiter zu vertiefen, die Linie und Politik der Partei so auszuarbeiten, dass sie das Streben und den Willen der Volksmassen in vollem Maße widerspiegeln und souverän und volksverbunden sind, und sie durch die Förderung der Schöpferkraft der Massen noch besser in die Praxis umgesetzt werden.

Die Liebe und das Vertrauen der mütterlichen Partei kommen auch darin zum Vorschein, dass die Partei für das sozial-politische sowie das materielle und kulturelle Leben der Menschen die volle Verantwortung trägt. Das Wichtigste für einen gesellschaftlichen Menschen ist das politische Wirken und das politische Leben. Wir müssen in der Parteiarbeit, in der Arbeit mit den Menschen, die Aufmerksamkeit vor allem auf das politische Leben der Genossen und der anderen Werktätigen richten und mit dem Herzen einer Mutter gegenüber ihren Kindern das politische Leben der Bürger wertschätzen, behüten und dafür sorgen, dass sie ihr politisches Sein ohne den geringsten Makel bis zuletzt aufs Beste führen. Außerdem gilt es, dem materiellen und kulturellen Leben der Bevölkerung große Aufmerksamkeit zu schenken und sich selbstlos dafür einzusetzen, ihr ein bedeutend reicheres und kulturvolles Leben zu gewährleisten.

Die Liebe und das Vertrauen der Funktionäre zu den Volksmassen kommen konkret in ihren volksverbundenen Charaktereigenschaften zum Ausdruck. Alle Funktionäre sind aufgefordert, dass sie in der Bereitschaft, mit dem Volk Freud und Leid zu teilen, sich für das Volk aufopferungsvoll einsetzen und einen schlichten, bescheidenen, fairen und unbestechlich-sauberen, volksverbundenen Charakter haben.

Bei der Intensivierung der Führungstätigkeit der Partei, deren Hauptsache die Arbeit mit den Menschen ist, kommt es außerdem darauf an, parteimäßige und politische Methoden durchzusetzen.

Eine Partei der Arbeiterklasse in der sozialistischen Gesell-

schaft hat zwar als Regierungspartei die Macht in ihren Händen, aber sie ist allein mit der Methode, sich auf die Macht zu stützen, nicht in der Lage, eine dem Willen der Volksmassen entsprechende Politik zu betreiben. In der sozialistischen Gesellschaft verfügen die Volksmassen selbst über alle Macht; und über die Volksmassen mit der Manier der Bürokraten und der administrativen Methode zu herrschen läuft dem wahren Charakter der sozialistischen Macht zuwider. Die bürokratischen und administrativen Arbeitsmethoden fügen der sozialistischen Gesellschaft einen äußerst großen Schaden zu, in der die Partei und der Staat die volle Verantwortung für das Leben und den Alltag des Volkes tragen. Würde die Partei derartige Arbeitsmethoden dulden, dann könnte sie weder die Unterstützung der Volksmassen noch ihr Vertrauen genießen und darüber hinaus ihre Existenz selbst in Gefahr bringen. Aus diesem Grunde sagt unsere Partei stets nachdrücklich: Wenn wir uns ihnen gegenüber wichtig machen und bürokratisch vorgehen, gilt der Vergleich, dass wir uns selbst vergiften. Die Bekämpfung von bürokratischen und administrativen Methoden in der sozialistischen Gesellschaft darf die Partei als Regierungspartei allerdings keinesfalls dazu veranlassen, den Weg zum Verzicht auf ihr Führungsrecht oder zur Schwächung der Staatsmacht zu betreten. Die genannten negativen Arbeitsmethoden machen sich in der sozialistischen Gesellschaft dann bemerkbar, wenn die Anleitung durch die Partei und die Arbeit der Volksmachtorgane nicht ihrem Wesen gerecht werden. Die Partei muss ihre Führungsposition weiter festigen, ihre Anleitung den politischen Methoden einer Partei der Arbeiterklasse anpassen und dafür sorgen, dass auch die Volksmachtorgane gemäß dem Wesen der sozialistischen Politik arbeiten.

Unsere Partei betrachtet es als eine der Grundfragen bei ihrem Aufbau und ihrer Tätigkeit, die dem eigenen Charakter der Partei, die sich von der Juche-Ideologie leiten lässt, entsprechenden Ar-

beitsmethoden durchzusetzen, und rang vom ersten Tag ihrer Gründung an beharrlich darum, politische Methoden auf ihre Arbeit anzuwenden. Sie hat entsprechend den realen Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus die traditionellen Arbeitsmethoden der antijapanischen Partisanen durchgesetzt, den Chongsanri-Geist und die Chongsanri-Methode geschaffen und diese in allen ihren Organisationen verallgemeinert. So ist es ihr gelungen, die bürokratischen und administrativen Arbeitsmethoden, die einst parteifeindliche und konterrevolutionäre Sektierer innerhalb ihr eingeschmuggelt hatten, zu überwinden und eine revolutionäre Methode – die parteimäßige und politische Methode – zu realisieren, bei der es hauptsächlich um die organisatorische und politische Arbeit mit den Menschen geht. Wir müssen gemäß den Erfordernissen der Entwicklung der Revolution und den Bedingungen, unter denen ständig Funktionäre der neuen Generation heranwachsen, die kaum in einem langen und harten Kampf gestählt wurden, weiterhin intensiv um die Realisierung der parteimäßigen und politischen Methoden ringen.

Mit den parteimäßigen und politischen Methoden zu arbeiten bedeutet, der politischen Arbeit den Vorrang einzuräumen, die Menschen durch Aufklärung und Überzeugung mit dem Anliegen der Partei vertraut zu machen und es ihnen zum Bewusstsein zu bringen, damit sie sich selbst mobilisieren. Mit einer Methode des Befehlens und der Anordnung ist es ausgeschlossen, die Menschen ideologisch zu mobilisieren. Wir müssen darauf hinwirken, dass die Funktionäre mit der Tendenz, die Menschen mit Hilfe des Befehlens und der Anordnung in Bewegung setzen zu wollen, ein für allemal Schluss machen, die politische Arbeit – den ersten Prozess jeder Angelegenheit – in den Griff bekommen und den Menschen solange unermüdlich und gründlich das Vorhaben der Partei erläutern, bis sie es zu ihrer ureigenen Sache machen und sich bewusst aktivieren. Parallel dazu müssen die Funktionäre unter der Losung

„Die ganze Partei muss zu den Massen gehen!“ stets unter ihnen arbeiten und, mit ihnen Freud und Leid teilend, sie erzieherisch beeinflussen und mobilisieren, wobei sie selbst von ihnen lernen und sich weiterbilden.

Die Durchsetzung der parteimäßigen und politischen Methoden setzt voraus, beharrlich um die Überwindung der überholten Arbeitsmethoden zu ringen. Diese Arbeitsmethoden sind noch in der sozialistischen Gesellschaft erhalten geblieben, was auch darauf zurückzuführen ist, dass ideologische Überbleibsel aus der Ausbeutergesellschaft im Bewusstsein der Funktionäre verblieben sind. Wir müssen sie aktiv beeinflussen, um sie mit den von der Juche-Ideologie ausgehenden Führungstheorien und -methoden auszurüsten, und zugleich den starken ideologischen Kampf um die Ausrottung der veralteten Arbeitsmethoden und des überkommenen Arbeitsstils entfalten, um so die revolutionären Arbeitsmethoden, die parteimäßigen und politischen Methoden, innerhalb der Partei noch konsequenter zur Geltung zu bringen.

Ferner gilt es, das System der Parteiarbeit weiterhin zu festigen, um die Führungstätigkeit der Partei zu intensivieren, deren A und O die Arbeit mit den Menschen ist.

Vor allem geht es darum, das System der innerparteilichen Arbeit verlässlicher denn je durchzusetzen.

Innerhalb unserer Partei besteht ein geordnetes System der Arbeit mit den Funktionären und anderen Parteimitgliedern und Werktätigen, dessen Vitalität in einem langen und praktischen Kampf klar und eindeutig bestätigt wurde. Uns obliegt es, das System der innerparteilichen Arbeit entsprechend den Forderungen der sich entwickelnden Wirklichkeit zu vertiefen und weiterzuentwickeln und somit die Parteiarbeit kategorischer in eine Arbeit mit den Menschen zu verwandeln.

Wir brauchen ein zuverlässiges System, nach dem die ganze Partei mit den Menschen arbeitet. Dieses System stellt ein Arbeits-

system dar, wonach einer auf 10 andere Menschen, 10 Menschen auf 100, 100 Menschen auf 1000 und diese wiederum auf 10 000 erzieherisch einwirken und sie aktivieren. Wir müssen dafür sorgen, dass es jedem – ganz egal, ob er ein Partei- oder Wirtschafts-funktionär, ein Funktionär der über- oder untergeordneten Organe, ein Kader oder einfacher Genosse ist – obliegt, die Arbeit mit den Menschen als eine wichtige revolutionäre Aufgabe zu betrachten und aktiv voranzubringen. Durch die konsequente Verwirklichung des Arbeitssystems, wonach die Funktionäre der übergeordneten Organe verantwortungsbewusst auf die der unteren Ebene einwirken sowie die Funktionäre und alle anderen Parteimitglieder unter den Massen arbeiten und sie erziehen, müssen wir erreichen, dass die Funktionäre und alle anderen Parteimitglieder selbst nicht nur als Zielscheibe der Arbeit mit den Menschen erscheinen, sondern sich auch als unmittelbare Träger dieser Arbeit betätigen.

Es bedarf eines richtigen Führungssystems der Partei, wonach bei der Anleitung der Revolution und des Aufbaus die Beschäftigung mit den Menschen die Hauptsache ist.

Unsere Partei hat ein Arbeitssystem geschaffen, wonach die Parteikomitees aller Stufen als höchstes Leitungsorgan in den jeweiligen Abschnitten alle Arbeiten anleiten, was es ermöglicht, die einheitliche politische Führung der Revolution und des Aufbaus durch die Partei zu gewährleisten und gleichzeitig durch die Arbeit mit den Menschen die Schaffenskraft der Massen maximal zu mobilisieren. Auch in der Folgezeit müssen wir das parteimäßige Führungssystem weiter stabilisieren und entwickeln, nach dem man alle Probleme unter der kollektiven Anleitung durch die Parteikomitees und mit Hilfe der politischen Arbeit, der Arbeit mit den Menschen, bewältigt. Wir müssen eine verlässliche Ordnung schaffen, wonach alle Parteikomitees die Arbeit der Staats-, Wirtschafts- und Kulturorgane und der Massenorganisationen in den jeweiligen Abschnitten einheitlich erfassen und mit politischen

Methoden anleiten sowie die Funktionäre jedes Bereiches sich fest auf die Parteikomitees stützen und in ihrem Wirken der politischen Arbeit, der Arbeit mit den Menschen, den Vorrang einräumen.

Es ist besonders wichtig, das System der Anleitung der ökonomischen Tätigkeit durch die Partei, das der politischen Anleitung dieser Tätigkeit, weiter zu konsolidieren. Der sozialistische Wirtschaftsaufbau kann nur unter Führung der Partei der Arbeiterklasse in richtiger Weise vorangetrieben werden. Wir sind verpflichtet, das System der politischen Anleitung des Wirtschaftsaufbaus durch die Partei mit aller Konsequenz zu verteidigen und zu festigen, damit sich die sozialistische Wirtschaft entsprechend den politischen Aufgaben der Revolution und den eigenen Charakterzügen des Sozialismus weiterentwickeln kann. Die verstärkte politische Leitung der ökonomischen Tätigkeit durch die Partei setzt voraus, das von unserer Partei geschaffene Taaaner Arbeitssystem mit aller Konsequenz durchzusetzen, wonach man die Wirtschaft nach dem Prinzip verwaltet und leitet, unter der kollektiven Anleitung durch die Parteikomitees der politischen Arbeit, der Arbeit mit den Menschen, den Vorrang einzuräumen. Die Parteikomitees aller Stufen müssen gemäß dem Taaaner Arbeitssystem bei der ökonomischen Tätigkeit die Rolle eines Steuermanns wahrnehmen und dafür sorgen, dass alle Funktionäre die Wirtschaft entsprechend der von den Parteikomitees erörterten und beschlossenen Richtung führen, indem sie die Arbeit mit den Menschen in den Vordergrund stellen.

Unsere Aufgabe besteht darin, die Parteiarbeit strikt in die Arbeit mit den Menschen zu verwandeln, dadurch die Führung der Revolution und des Aufbaus durch die Partei zu realisieren, auf diesem Wege unsere Partei weiter zu festigen und zu entwickeln und noch größere Siege beim sozialistischen Aufbau zu erreichen.

Unsere Partei, deren Gründungstag sich zum 45. Male jährt, hat sich heute fester denn je organisatorisch und ideologisch zusam-

mengeschlossen und schreitet, von der Richtigkeit ihrer Sache und vom Sieg überzeugt, voller Energie auf dem von der großen Juche-Ideologie gewiesenen Weg voran. In den 60 Jahren seit jener Zeit, in der die erste Organisation unserer Partei, die sich von der Juche-Ideologie leiten lässt, im Feuer des revolutionären Kampfes gegen Japan entstanden war, wo sie sich als eine stets siegreiche revolutionäre Partei gefestigt und entwickelt hat, steht Kim Il Sung, der den gesamten Verlauf ihrer Entwicklung klug angeleitet hat, nach wie vor an ihrer Spitze und führt die ganze Partei und das ganze Volk auf den Weg des Sieges, und der revolutionäre Enthusiasmus unseres Volkes, das der Partei folgt und die Führung durch sie unterstützt, ist größer wie nie zuvor. Unser Volk sieht seine lichte Zukunft in der Führung durch die Partei der Arbeit Koreas und lässt sich von unerschütterlicher Siegeszuversicht leiten, dass unsere revolutionäre Sache auf alle Fälle vollendet werden kann, weil es die Führung durch die Partei gibt.

Unserer Partei, die unter der klugen Führung Kim Il Sungs unter dem Banner der Juche-Ideologie die Revolution und den Aufbau leitet und der die Volksmassen ihre absolute Unterstützung und ihr festes Vertrauen entgegenbringen, werden stets nur Siege und Ruhm beschieden sein.

*Gedruckt in der Koreanischen
Demokratischen Volksrepublik*